

PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen

Vom 30. März bis zum 28. Mai 2011
zeigt die Akademie für Leseförderung
in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek
die Ausstellung

Die Familie im Schulbuch – Fibeln aus aller Welt

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 29. März 2011, um 17:00 Uhr
mit einem Vortrag von Elke Urban, Leipzig

Das Bild der Familie im Schulbuch wandelt sich mit dem Zeitgeist. Das zeigt die Ausstellung »Die Familie im Schulbuch – Fibeln aus aller Welt« des Schulmuseums Leipzig und der Akademie für Leseförderung der Stiftung Lesen an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek.

Die Frau als Mutter und als Berufstätige im Spannungsfeld zwischen West und Ost, Jungen und Mädchen zwischen gestrigem Klischee und politischer Korrektheit, Großeltern zwischen Ohrensessel und Offensivfußball, all dies wird auf 14 Tafeln und in acht Vitrinen greifbar. Sechs weitere Vitrinen stellen die Buchstaben in den Mittelpunkt und sollen so die Brücke zwischen dem Thema der Ausstellung und dem Abenteuer des Lesenlernens schlagen.

Die Ausstellung wird mit einem Vortrag von Elke Urban eröffnet. Die Leiterin des Schulmuseums Leipzig hat die Ausstellungstafeln auf der Grundlage der Fibelsammlung der privaten Sammlerin Helga Greiner gestaltet und den vierfarbigen Ausstellungskatalog mitverfasst, der für fünf Euro zum Kauf angeboten wird.

MITMACHAKTIONEN

Parallel zur Ausstellung gibt es zwei Mitmachaktionen: Die erste richtet sich an **Ausstellungsbesucher jeden Alters**. Sie sind aufgerufen, ein »Wörterbuch der Erinnerung an die eigene Grundschulzeit« zu gestalten. Jeder kann in der Mitmachcke ein Wort aus der eigenen Schul-Erinnerung auf einem Zettel notieren und kommentieren. Diese Zettel werden in ein Wörterbuch eingeklebt, das die Ausstellung überdauert und in den Bestand der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek übergeht.

Eine weitere Aktion führt die Akademie für Leseförderung speziell für **Kindergartenkinder** durch. Die Idee hierzu stammt von Lehramtsstudierenden der Leibniz Universität. Vier Mal, jeweils an einem Mittwoch, sind Gruppen von demnächst schulpflichtigen Kindern aus hannoverschen Kindergärten unter dem Motto »Buchstaben bewegen« eingeladen, Buchstaben spielerisch zu entdecken und sich so auf die Einschulung nach den Sommerferien einzustimmen.

Den Anfang macht am 6. April 2011 eine Gruppe aus der städtischen Personalkindertagesstätte Trammplatz. Die übrigen Termine sind noch zu vergeben: 13. April, 20. April und 18. Mai 2011, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr. Interessierte Kindergärten wenden sich bitte direkt an die Akademie für Leseförderung: alf@gwlb.de oder Tel. 0511 1267-308.

Kontakt:

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Marita Simon M. A.
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • marita.simon@gwlb.de • Fon 0511 1267 235 • Fax 0511 1267 207